6. November 2026 · Nr. 22 · 37. Jahrgang

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

STADT **ZWICKAU**
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 **AUSSCHREIBUNGEN** BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 **ENTGELTANHEBUNG** DER WASSERWERKE

SEITE 03 **2 MILLIONEN BESUCHER** IM JOHANNISBAD

SEITE 04 **THEATER: „HINTER VERZAUBERTEN FENSTERN“** WEIHNACHTSMÄRCHEN IM GEWANDHAUS ZU ERLEBEN



KURATOR PAUL KAISER ERLÄUTERTE ZUR ERÖFFNUNG AM VERGANGENEN FREITAG DIE BEDEUTUNG DER AUSSTELLUNG, IN WELCHER ZUM ERSTEN MAL ÜBERHAUPT KUNST DES ERZGEBIRGSRAUMES IN IHRER GESAMTHEIT PRÄSENTIERT WIRD. FOTO: THOMAS MEINICKE

Ausstellung „Mythos Erzgebirge“ im metaWERK eröffnet

Erstmals seit 80 Jahren zeigt eine Retrospektive die Kunstentwicklung des gesamten Erzgebirgsraums im Verlauf der letzten 100 Jahre. Die am 31. Oktober eröffnete Ausstellung „Mythos Erzgebirge. Kunst und Eigensinn einer Region“ läuft bis zum 23. Mai 2027. Sie findet in der Historischen Baumwollspinnerei 1896 der metaWERK AG in der Pölbitzer Straße 9 statt. Mehr als 350 Kunstwerke aller Gattungen von 122 Künstlerinnen und Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts werden auf einer Ausstellungsfläche von 1.600 Quadratmetern präsentiert.

Ziel der Ausstellung ist es, so die beiden Kuratoren Paul Kaiser und Dieter Hoefer, die Kunst des Erzgebirgsraumes in ihrer Gesamtheit zu zeigen. Sie kann, so Dieter Hoefer, als eine „unverwechselbare Landschaft der Künste“ in der sächsischen und ostdeutschen Kunstgeschichte des 20. und 21. Jahrhundert neben die Milieus der akademischen Schulen in Dresden, Leipzig, Halle (Saale) und Ost-Berlin gestellt werden. Insgesamt tritt im Erzgebirge in den letzten 100 Jahren ein Phänomen hervor, das man, wie Paul Kaiser betont, als „Kontinuum des Eigensinns“ bezeichnen kann. Gerade hier, abseits vom Regelwerk der Akademien, fernab von Moden und den Instanzen des Kunstbetriebes, kann der unverstellte Blick auf ein „künstlerisches Eigenleben seltenster Art“ treffen, das in dieser Ausstellung zum ersten Mal überhaupt in den Gesamtzusammenhang einer originären Kunstentwicklung gestellt wird.
Die Ausstellung wird durch die Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Zwickau ermöglicht. Der Privateigentümer, die metaWERK AG, stellt erneut die Gesamtfläche kostenfrei zur Verfügung.
Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Es wird als ein Kooperationsprojekt zwischen dem Dresdner Institut für Kulturstudien und dem Kunstverein Zwickau e. V. realisiert. Der Kunstverein, so Wolfgang Schinko, 1. Vorsitzender, unterstützt den Aufbau der Ausstellung sowie den laufenden Betrieb: „Mehr als 50 Kunstvereinsmitglieder und gern gesehene Freunde des Vereins stehen im Ehrenamt dafür bereit. Kompetente Mitarbeiter, die vielfach selbst eigene künstlerische Erfahrungen mitbringen, freuen sich, möglichst viele kunstinteressierte Besucher betreuen zu dürfen.“
Für das ebenfalls gemeinnützig organisierte Dresdner Institut für Kulturstudien reiht sich die Ausstellung in eine weitreichende Chronik ein. Seit der 2010 erfolgten Gründung hat das Institut durch überregional beachtete Forschungsprojekte, Publikationen und Ausstellungen maßgeblich zur Erforschung der ostdeutschen Kunst beigetragen.

mythos-erzgebirge.de

Weihnachtsbaum: 20 Meter hohe Tanne aus dem Vogtland schmückt den Hauptmarkt

Die Vorbereitungen auf den Zwickauer Weihnachtsmarkt sind in vollem Gange. Mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf dem Hauptmarkt begann in dieser Woche die Verwandlung in eine festliche Weihnachtswelt. Vom 23. November bis zum 22. Dezember 2026 lädt der Zwickauer Weihnachtsmarkt wieder zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.

Der diesjährige Weihnachtsbaum stammt aus Morgenröthe-Rautenkranz im Vogtland. Die stattliche Tanne ist knapp 20 Meter hoch und wurde am frühen Dienstagmorgen gefällt. Anschließend transportierte die Waldwirtschaft Jakob, langjähriger Partner des Weihnachtsmarktes, den Baum nach Zwickau, wo er im Beisein zahlreicher Schaulustiger aufgestellt wurde. In den nächsten Tagen nimmt der Weihnachtsmarkt immer mehr Gestalt an.



FOTO: STADT ZWICKAU

Es werden der Schwibbogen, die Pyramide und die Bühne aufgebaut. Natürlich dürfen auch die zahlreichen liebevoll geschmückten Hütten nicht fehlen, die dem Zwickauer Weihnachtsmarkt seinen unverwechselbaren Charme verleihen.

Stadt informiert über Planungen zur Innenstadttangente

INFOVERANSTALTUNG AM 12. NOVEMBER IM RATHAUS

Wie ist der aktuelle Stand der Planungen für die Zwickauer Innenstadttangente? Welche Ziele werden mit dem Vorhaben verfolgt und wie geht es im Planungsverfahren weiter? Antworten auf diese Fragen möchte die Stadt Zwickau bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 129 „Innenstadttangente zwischen Reichenbacher Straße und Breithauptstraße/Planitzer Straße“ geben. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 12. November, von 17 bis 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses am Hauptmarkt 1 statt. Einlass ist ab 16.45 Uhr.

Im Mittelpunkt steht der Vorentwurf des Bebauungsplans mit dem aktuellen Stand der Planungen. Vorgestellt werden die bisherigen Planungsüberlegungen sowie die wesentlichen Inhalte des Bebauungsplans. Darüber hinaus informiert die Stadt über die nächsten Schritte im weiteren Planungsverfahren.
Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie soll der Öffentlichkeit einen Überblick über den derzeitigen Stand der Planungen ermöglichen und transparent über den bisherigen Verlauf sowie die weiteren Verfahrensschritte informieren.

Für Rückfragen steht Michelle Gräf vom Amt für Umwelt und Stadtplanung zur Verfügung. Sie ist per E-Mail an umwelt-undstadtplanung@zwickau.de oder telefonisch unter 0375 836134 erreichbar.

Letztes Schumann Plus-Konzert des Jahres 2026: Mit 20 Fingern

Zum Abschluss der Schumann-Plus-Konzerte 2026 lädt das Robert-Schumann-Haus am Sonntag, dem 8. November, um 17 Uhr, in seinen Konzertsaal. Das Klavierduo Soós-Haag aus der Schweiz gastiert mit Werken zu vier Händen und an zwei Flügeln von Robert Schumann, Ignaz Moscheles und Johannes Brahms in Zwickau.

Seit einem Vierteljahrhundert stehen die Ungarin Adrienne Soós und der Schweizer Ivo Haag für das Ausloten der gesamten Breite des Repertoires für Klavierduo. Neben Projekten wie der Gesamtaufführung des vierhändigen Klavierwerks von Franz Schubert oder Werken von Claude Debussy und Maurice Ravel gräbt das Klavierduo auch nach verborgenen Raritäten des 19. und 20. Jahrhunderts.
Ihre Konzerttätigkeit führte sie zum Luzern Festival, den Haydn-Tagen Eisenstadt, der Schubertiade Hohenems, dem Carinthischen Sommer, den Musiktagen Mondsee (künstlerische Leitung: András Schiff), ans Theater Casino Zug, zum Festival Klavierissimo in Wetzikon, den Sommets Musicaux in Gstaad, zur Société de Musique in La Chaux-de-Fonds, der Reihe Kammermusik Bern, den Ittinger Sonntagskonzerten, zur Tonhalle-Gesellschaft Zürich und vielen mehr. Die Filarmonica Toscanini Parma, das Berner Symphonieorchester, das Luzerner Sinfonieorchester, das Orchester Musikkollegium Winterthur, das Sinfonieorchester St. Gallen, das Zürcher Kammerorchester, die



FOTO: IRÈNE ZANDEL

DAS KLAVIERDUO SOÓS-HAAG

Camerata Bern, die Camerata Zürich und viele andere laden sie als Solisten ein, wo sie mit Dirigenten wie Mario Venzago, Jac van Steen, Peter Hirsch u. v. a. zusammenarbeiten.
Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) sind an der Museumskasse zu den gewohnten Zeiten, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Eine Vorbestellung ist unter 0375 834406 oder schumann-haus@zwickau.de möglich. Vorbestellte und nicht abgeholte Karten werden eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn in den freien Verkauf gegeben.

www.schumann-zwickau.de

Lichter für Neuplanitz – Martinsumzug am 11. November

Jedes Jahr finden vielerorts um den 11. November herum Martinsumzüge statt. Mit diesen wird an den heiligen Martin von Tours und seine Nächstenliebe erinnert. Einer Legende nach begegnete dieser an einem kalten Wintertag einem frierenden Bettler und teilte mit ihm seinen Mantel.

Am Mittwochabend, dem 11. November, ist auch in Neuplanitz ein Martinsumzug geplant, zu dem alle jungen und junggebliebenen Neuplanitzer (und auch Bewohner aus anderen Zwickauer Stadtteilen) herzlich eingeladen sind.
Treffpunkt und Start ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz Neuplanitz an der Marchlewskistraße (früheres Baikal-Center). Interessierte können gern schon etwas eher vor Ort sein, um ihre selbst mitgebrachten Laternen in Ruhe zum Leuchten zu bringen und andere kreative Ideen bestaunen zu können.
Vom Treffpunkt aus geht es dann in Richtung Jugendclub „Airport“, Reichenbacher Straße 125. Musikalisch begleitet wird der Martinsumzug von einem Fanfarenzug und symbolisch von einem Pferd, auf dem ein als Martin von Tours verkleideter Reiter sitzen wird.
Nach der Ankunft am „Airport“ kann der Abend in gemütlich-gechillter Runde ausklingen. Dafür stehen Feuerstellen bereit, an denen sich bei Bedarf ein wenig aufgewärmt werden kann. Zudem wird es Herzhaftes vom Grill, Stockbrot und heiße Getränke geben.

AUSSCHREIBUNGEN

Beschaffung von Gaming-PC-Technik für das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal

a) Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Familie, Schule und Soziales, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, E-Mail: familieschulesoziales@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de
d) Beschaffung von Gaming-PC-Technik für Freizeitzentrum Marienthal, u. a.:
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, 08060 Zwickau
e) entfällt, da keine losweise Vergabe
f) Nebenangebote sind zugelassen
g) Ausführungsfrist: 18.12.2026
h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
i) Angebotsfrist: 17.11.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 27.11.2026
j) nicht angegeben
k) VOL/B
l) nicht angegeben
m) entfällt
n) Preis

Kostenstellenbelieferung: allgemeines Büromaterial und Kopierpapier

a) Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, SG Service, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: druckerei@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden; Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: www.evergabe.de
d) Kostenstellenbelieferung Büromaterial
Der Auftragnehmer (Lieferant) liefert im Leistungszeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2027 allgemeines Büromaterial und Kopierpapier für Fachämter der Stadtverwaltung Zwickau.
Es sind derzeit 20 Objekte mit 37 Anlieferstellen im Territorium der Stadt Zwickau zu beliefern.
Stadtgebiet Zwickau
e) entfällt, da keine losweise Vergabe
f) Nebenangebote sind zugelassen
g) Beginn: 01.01.2027; Ende: 31.12.2027
h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
i) Angebotsfrist: 17.11.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 04.12.2026
j) nicht angegeben
k) VOL/B
l) nicht angegeben
m) entfällt
n) Preis

Sanierung der Kindertagesstätte Schatzinsel: Bodenbelags- und Fliesenarbeiten

a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisverträge
e) Karl-Kippenhahn-Straße 47, 08058 Zwickau
f) Sanierung Kindertagesstätte Schatzinsel, u. a.:
Los 15 – Bodenbelagsarbeiten
1.093 m² Linoleum verlegen; 1.093 m² Estrich/Unterboden reinigen, schleifen, bürsten, saugen; 1.093 m² Haftgrund + Spachtelung 1–5 mm; 64 St. Türblätter kürzen/anpassen, Holz/Holzwerkstoff; 940 m Linoleum verfugen/verschweißen; 835 m Sockelleisten HDF, H ≈ 60 mm, inkl. Befestigung
Los 16 – Fliesenarbeiten
160 m² Fliesen aufnehmen und entsorgen; 25 m² Vorwandbereiche öffnen; 20 m² Estrichergänzungen; 53 m² Bodenfliesen; 157 m² Wandfliesen; 218 m² Betonwerkstein schleifen und imprägnieren; 66 m² Ausbruchsstellen ausbessern; 30 St. Einzelplatten tauschen
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
i) Los 15: Beginn: 04.01.2027, Ende: 30.11.2027;
Los 16: Beginn: 04.01.2027, Ende: 30.11.2027
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3474189/zustellweg-auswaehlen.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.11.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 22.12.2026
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 24.11.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Sicherheiten: nicht angegeben
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“: Wärmedämmfassade – Außenputzarbeiten

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das Los 61 – Wärmedämmfassade - Außenputzarbeiten EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter https://ted.europa.eu, dort unter der Dokumentennummer 749807-2026.

Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“: Lamellendecke

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das Los 26 – Lamellendecke EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter https://ted.europa.eu, dort unter der Dokumentennummer 758389-2026.

Elektronisches Amtsblatt

STADT ZWICKAU

Ausgabe 42/2026 vom 21.10.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 42/2026 vom 21.10.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 2. November 2026
- Sitzung des Finanzausschusses am 3. November 2026
- Sitzung des Ortschaftsrates Crossen am 3. November 2026
- Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises
- Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Ausgabe 43/2026 vom 26.10.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 43/2026 vom 26.10.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 4. November 2026
- Sitzung des Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschusses am 5. November 2026
- Bekanntmachung zum Zustimmungsverfahren nach § 36a Baugesetzbuch im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung vom 30.10.2025 („Bauturbo“)
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 117 für das Gebiet Zwickau zwischen Reinsdorfer Straße und Golfplatz, Wohnungsbau

Ausgabe 44/2026 vom 30.10.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 44/2026 vom 30.10.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2027 und 2028

www.zwickau.de/amtsblatt

Museen am Buß- und Bettag geöffnet

Die Kultureinrichtungen der Stadt sind am Buß- und Bettag am Mittwoch, dem 18. November, zu folgenden Zeiten geöffnet:

Kunstsammlungen Zwickau im ZwischenRaum	11.30 bis 17 Uhr
Priesterhäuser	11.30 bis 17 Uhr
Robert-Schumann-Haus	13 bis 17 Uhr

Öffentliche Stadtführungen

Die Kultour Z. bietet im November folgende öffentliche Stadtführungen an:

Gänsehaut Geschichten
Beginn: 17.30 Uhr; Kosten: 8 Euro p.P.
Termin: 06.11.

Schnuppertour durch die Altstadt
Beginn: 10:30 Uhr; Kosten: 7 Euro p.P.
Termine: 07.11. | 14.11. |21.11. | 28.11.

Jüdisches Leben in Zwickau
Beginn: 14 Uhr, Kosten: 5 Euro p.P.
Termin: 07.11.

Nachtwächterrundgang
Beginn: 20 Uhr; Kosten: 8 Euro p.P.
Termin: 27.11.

Sagenhaftes Zwickau
Beginn: 14 Uhr; Kosten: 8 Euro p.P.
Termin: 28.11.

Alle Stadtführungen beginnen an der Tourist Information, Hauptstraße 6.

Schüler des CWG machen Planitzer Geschichte erlebbar

Am 11. Januar 2023 wurde mit der offiziellen Übergabe einer Karte des Fördergebietes „Nieder- und Oberplanitz 2012“ an die Schülerinnen und Schüler des Clara-Wieck-Gymnasiums (CWG) der Grundstein für das Projekt „Auf den Spuren von bedeutenden Orten und Persönlichkeiten in Planitz im Rahmen des Verfügungsfonds PLANITZ. LEBEN“ gelegt.

In dem Projekt geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler des CWG lernen, wie sie wissenschaftlich zu einem bestimmten Thema recherchieren, schreiben und arbeiten. Sie lernen, wie Interviews geführt und ausgewertet werden. Weiterhin gehört dazu, dass alle Informationen sowohl in kurzen als auch in längeren Texten zusammengefasst werden. Die kurzen Texte werden auf Schautafeln gedruckt. Weiterführende Informationen können über einen QR-Code auf der Projekthomepage abgerufen werden.
Bisher haben die Schülerinnen und Schüler diese Arbeit zu vier Örtlichkeiten in Planitz durchgeführt. Als Erstes wurde zum Schloss Planitz recherchiert und das entsprechende Schild direkt am Schloss angebracht. Die feierliche Enthüllung wurde durch die Baubürgermeisterin Silvia Queck durchgeführt.



FOTO: STADT ZWICKAU

SCHAUTAFEL AM SCHNITZERHEIM

Danach folgten direkt die Entwicklung und Montage des Schildes zur Lukaskirche. Nach einer kurzen Projektpause wurden nun die Schilder zum Schnitzerheim in der Schulstraße 7 und zum Handwerkerhaus in der Inneren Zwickauer Straße 70a aufgestellt und die dazugehörigen Texte auf der Homepage veröffentlicht.
Die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Oberstufe recherchieren derzeit wieder zu weiteren bedeutenden Orten und Persönlichkeiten in Planitz, sodass die nächsten Schilder zeitnah folgen werden.
Eine Übersicht und Beschreibung des Projekts und der einzelnen Schilder finden Sie unter dem QR-Code.
Seit 2019 gibt es den Verfügungsfonds PLANITZ.LEBEN im Fördergebiet „Nieder- und Oberplanitz 2012“ in Zwickau. Er ist ein Kleinprojektefonds zur Förderung von investiven, investitionsvorbereitenden bzw. nicht investiven Projekten. Dies können unter anderem Ausstattungsgegenstände im öffentlichen Raum (z. B. Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Abfallbehälter, Hinweisschilder, Wegweiser), Spielgeräte oder aber auch Weihnachtsbeleuchtung im öffentlichen Raum sein.
Nicht investive bzw. investitionsvorbereitende Projekte könnten beispielsweise Zuschüsse zu Veranstaltungen für die örtliche Bevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtteilmarketing (Drucksachen oder Ähnliches) sowie Zuschüsse zu Kultur-, Freizeit- und Bildungsangeboten sein.
Eine Lenkungsgruppe diskutiert über eingereichte Konzepte und entscheidet über deren Durchführung. Wichtig ist bei allen Konzepten und Ideen, dass die örtliche Bevölkerung im Fördergebiet daran teilnehmen kann bzw. in irgendeiner Weise davon profitieren kann.

Das Amt für Umwelt und Stadtplanung und die Mitglieder der Lenkungsgruppe möchten den Planitzer Einwohnern und auch der Öffentlichkeit aufzeigen, dass es mit dem Verfügungsfonds PLANITZ.LEBEN eine Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung im Stadtteil gibt. Die Anlagen zur Richtlinie sind online im Ratsinfosystem der Stadt Zwickau zu finden. Für weitere Fragen und Projektideen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Umwelt und Stadtplanung, Sachgebiet Stadterneuerung/Vermessung/Geoinformation unter Telefon 0375 8361-10, -28 gern zur Verfügung.

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom viel zu frühen Ableben unseres langjährigen Kameraden, Hauptfeuerwehrmann

Andreas Werner

* 17. Januar 1961 † 12. Oktober 2026

Mit Andreas Werner verliert die Freiwillige Feuerwehr Zwickau-Hartmannsdorf einen zuverlässigen und geschätzten Kameraden. Seit 1983 war er Mitglied der Wehr, in der er sich als Sicherheitsbeauftragter ein hohes Ansehen erwarb. Viele Jahre lang gehörte er zudem zur Wettkampfmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Zwickau, im Oktober 2026

Constance Arndt, Oberbürgermeisterin
Nils Eichhorn, Leiter Feuerwehramt
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf



Pulsschlag
www.zwickau.de/pulsschlag

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 22. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 20. November 2026.

Energetische Sanierung der Schule am Windberg beendet


FOTO: STADT ZWICKAU

An der Schule am Windberg, Windbergstraße 68, konnte in der zweiten Herbstferienwoche der Einzug in die frisch sanierten Räume erfolgen. Am 26. Oktober wurde der Schulbetrieb im sanierten Schulgebäude wieder aufgenommen.

Bei der im Juli 2024 begonnenen Baumaßnahme handelt es sich vorrangig um eine energetische Sanierung, die im laufenden Schulbetrieb durchgeführt wurde.
Nachdem in den ersten drei Bauabschnitten hauptsächlich Klassenräume saniert wurden, erfolgte nun (neben weiteren Klassenräumen) die Instandsetzung der Räume für die Schulleitung und das Lehrpersonal. Zeitgemäß saniert und aufgewertet wurden auch die Fachräume für den Gymnastik- und den Werkunterricht. Freuen können sich die Schulkinder und das Lehr- und Leitungspersonal ebenso auf einen deutlich größeren Speiseraum.
Wie bereits in den vorangegangenen Bauabschnitten wurden auch im letzten Bauabschnitt wieder Fenster ausgetauscht, die Heizungs- und Elektrotechnik erneuert, Akustikdecken ergänzt und die Sanitäranlagen modernisiert. Die großen Räume (Gymnastik-, Speise- und Werkraum) erhielten zudem neue Lüftungsanlagen.
Gleichzeitig wurden die Wände und Böden aufgewertet. Jede Etage wurde anhand eines individuellen Farbkonzeptes gestaltet. Die Konzepte verleihen jeder Etage einen eigenen Charakter und bilden gleichzeitig ein harmonisches Gesamtbild.
Die Fassaden des Schulgebäudes wurden mit einer Wärmedämmung energetisch ertüchtigt, die Fenster mit einem Sonnenschutz ausgestattet und ausgewählte Bereiche mit einer vorgehängten Plattenfassade aufgewertet.
Die eigentliche Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme sollte bereits in den Sommerferien 2026 erfolgen. Der Termin konnte jedoch aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht eingehalten werden.
Die Erneuerung der Außenanlagen soll bis Ende 2026 abgeschlossen werden.
Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 6,75 Mio. Euro und werden wie geplant eingehalten.

Ministerpräsident stellt seine Ideen zu neuer Auto Union vor


FOTO: RALPH KÖHLER

Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, besuchte am 26. Oktober die Stadt Zwickau und stellte in der Jakobskapelle des Rathauses seine Ideen zur Gründung einer neuen Auto Union vor.

Vor Vertretern des Netzwerks der Automobilzulieferer Sachsen (AMZ) erläuterte Kretschmer seine Vorstellungen, wonach eine neu zu gründende Autounion Sachsen GmbH das Zwickauer VW-Werk künftig übernehmen und wettbewerbsfähig aufstellen könnte. Als Instrumente für eine erfolgreiche Umsetzung seines Vorhabens sieht der Ministerpräsident unter anderem eine Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Bezahlung sowie eine Senkung der Gewerbesteuern vor.
Auch Oberbürgermeisterin Constance Arndt und Baubürgermeisterin Silvia Queck verfolgten interessiert die Ausführungen von Michael Kretschmer.
Zu dem Termin hatte kurzfristig die Sächsische Staatskanzlei eingeladen. Der MDR berichtete live aus dem Zwickauer Rathaus.

Präventionskonzert der Polizei: Mit Swing gegen Betrüger

Am Freitag, dem 13. November findet von 17 bis 19 Uhr ein Präventionskonzert mit der Blaulichtband des Polizeiorchesters Sachsen im Rathaus der Stadt Zwickau statt. Dabei lädt die Stabsstelle Kommunale Prävention unter dem Motto „Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen“ Musikbegeisterte, Sicherheitsinteressierte und alle, die sich vor Betrug schützen möchten, ein, an dem abwechslungsreichen und kurzweiligen Abendprogramm teilzunehmen.

Die neun Musikerinnen und Musiker der „Blaulichtband“, tragen zum Konzert bekannte Swing- und Partyklassiker, Evergreens und beliebte Schlager vor, haben aber auch Märsche, Polkas und klassische Stücke im Repertoire. Zwischen den musikalischen Beiträgen informiert ein Mitarbeiter des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Zwickau auf kurzweilige und eingängige Art über Betrugsmaschen wie den „falschen Polizisten“. Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, bei einem kleinen Snack und einem Getränk mit Ansprechpartnern der Polizeidirektion Zwickau und Akteuren des Vereins „Aktiv ab 50“ ins Gespräch zu kommen und Informationsmaterial zu verschiedenen Themen zu erhalten.

Die Teilnahme am Informationstag ist kostenfrei. Aus Gründen der Planung wird jedoch um Anmeldung gebeten.
Eine Anmeldung ist per E-Mail an kommunalepraevention@zwickau.de möglich.

Wasserwerke heben Entgelte zum 1. Januar moderat an

Die zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser und eine umweltgerechte Abwasserentsorgung sind wesentliche Bestandteile der öffentlichen Daseinsvorsorge. Damit diese Leistungen weiterhin in hoher Qualität gewährleistet werden können, investieren die Wasserwerke Zwickau kontinuierlich in den Erhalt und die Modernisierung ihrer Infrastruktur.
Rund 200.000 Menschen werden durch die Wasserwerke Zwickau mit Trinkwasser versorgt. Dafür betreibt das Unternehmen ein weit verzweigtes Netz aus rund 2.100 Kilometern Trinkwasserleitungen einschließlich Hausanschlüssen sowie etwa 1.300 Kilometern Abwasserkanälen. Hinzu kommen 52 Trinkwasserhochbehälter, 51 Kläranlagen, 82 Pumpwerke und zahlreiche weitere technische Einrichtungen.

Um ihre wasserwirtschaftliche Infrastruktur instand zu halten, zu erneuern und zu modernisieren, setzen die Wasserwerke Zwickau jährlich rund 30 Millionen Euro ein. Damit werden unter anderem jedes Jahr etwa 12 bis 15 Kilometer Trinkwasserleitungen und fünf bis sechs Kilometer Abwasserkanäle einschließlich Hausanschlussleitungen erneuert. Weitere Mittel fließen in die Modernisierung und den Neubau technischer Anlagen.
Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die hohe Qualität des Trinkwassers, die Versorgungssicherheit und eine umweltgerechte Abwasserentsorgung langfristig sicherzustellen.
Die Wasserwerke Zwickau überprüfen ihre Entgelte jährlich auf Grundlage einer kostenbasierten Kalkulation. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen frühzeitig zu berücksichtigen und größere Preissprünge möglichst zu vermeiden.
Steigende Kosten, insbesondere für Energie und Bauleistungen, sowie die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur stellen das Unternehmen weiterhin vor Herausforderungen. Hinzu kommen der vergleichsweise geringe Trinkwasserverbrauch und die rückläufige Bevölkerungsentwicklung im Ver- und Entsorgungsgebiet. Die Kosten für die Bereitstellung und den Betrieb der weit verzweigten Netze bleiben dabei weitgehend unabhängig von der tatsächlich verbrauchten Wassermenge bestehen.
Vor diesem Hintergrund werden einzelne Entgelte zum 1. Januar 2027 angepasst.
Die monatlichen Grundpreise für die Bereitstellung der Trinkwasser- und Abwassersysteme bleiben unverändert.
Bei den Mengenpreisen für Trinkwasser und Schmutzwasser erfolgen geringfügige Anpassungen. Auch die Entgelte für Niederschlagswasser und die Fäkalienentsorgung werden entsprechend der Kostenentwicklung angepasst.

Was bedeutet die Anpassung für die Haushalte?
Für Haushalte mit durchschnittlichem Verbrauch ergeben sich insgesamt Kostensteigerungen von etwa 1 bis 2 Prozent gegenüber dem Jahr 2026.
Zwei Berechnungsbeispiele verdeutlichen die Auswirkungen:

- Einfamilienhaus mit vier Personen: Bei einem jährlichen Trinkwasserverbrauch von 120 Kubikmetern und einer Niederschlagswasserfläche von 120 Quadratmetern steigen die Gesamtkosten für Trinkwasser, Schmutz- und Niederschlagswasser um rund 15,28 Euro im Jahr. Das entspricht etwa 1,27 Euro monatlich.
- Mehrfamilienhaus mit neun Wohnungen: Bei einem jährlichen Trinkwasserverbrauch von insgesamt 500 Kubikmetern und einer Niederschlagswasserfläche von 250 Quadratmetern ergibt sich eine zusätzliche Belastung von rechnerisch rund 5,08 Euro je Wohnung und Jahr beziehungsweise 0,43 Euro je Wohnung monatlich.

Die tatsächlichen Kosten hängen vom individuellen Wasserverbrauch, der berechnungsrelevanten Niederschlagswasserfläche und den jeweiligen Anschlussbedingungen ab.
Alle gültigen Preise sind auf der Internetseite der Wasserwerke Zwickau abrufbar unter: www.wasserwerke-zwickau.de → Kundenservice → Unsere Preise.

www.wasserwerke-zwickau.de

Nächster Sparkassen-Stadtlauf findet am 2. Mai 2027 statt

Laufbegeisterte sollten sich jetzt schon den 2. Mai 2027 in ihre Kalender eintragen. An diesem Sonntag findet der Sparkassen-Stadtlauf statt, der vom SV Vorwärts Zwickau e. V. in enger Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Stadt Zwickau organisiert wird.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Constance Arndt halten die Organisatoren erneut am bewährten und erfolgreichen Veranstaltungsmix fest, der für (fast) alle Altersklassen und Leistungsbereiche Strecken zu bieten hat. 2026 nahmen fast 1.400 kleine und große Läufer an dem Sportevent teil.
Die 17. Auflage des Sparkassen-Stadtlaufs findet am 2. Mai 2027 erneut in der Innenstadt statt. Neben den Läufen der Walker, der Bambinis, der Schüler- und Jugendlichen darf der Sparkassen-Hauptlauf über 10 km nicht fehlen. Zu den Höhepunkten wird der BARMER Firmen- und Vereinslauf gehören. Mit insgesamt 655 Startern aus 60 verschiedenen Unternehmen und Vereinen fand dieser Lauf über 4,7 km 2026 eine sehr gute Beteiligung.
Anmeldungen für den Stadtlauf 2027 sind voraussichtlich ab Mitte Dezember möglich und damit zum diesjährigen Adventslauf, der am 13. Dezember stattfindet. Die Veranstalter sind natürlich auch weiterhin sehr interessiert, Sponsoren und Partner für das Laufereignis im kommenden Jahr zu finden. Bitte wenden sie sich bei Interesse an: info@vorwaerts-zwickau.de.

Johannisbad Zwickau begrüßt zweimillionsten Besucher seit der Wiedereröffnung im Jahr 2000

Antje Adolph (67) und Enkel Phil (7) staunten nicht schlecht, als sie im Johannisbad plötzlich und unerwartet im Rampenlicht standen. Antje Adolph ist die zweimillionste Besucherin seit Eröffnung des imposanten Hallenbades im Mai 2000!

Tino Hahm, Leiter des Sportstättenbetriebs der Stadt Zwickau und Dr. Werner Beuschel, Vorsitzender des „Förderverein Johannisbad Zwickau“ ließen es sich nicht nehmen, die besonderen Gäste höchstpersönlich zu begrüßen und ein kleines Präsent zu überreichen.
Antje Adolph ist schon seit Jahrzehnten treue Besucherin des historischen Kleinods und hat hier auch das Schwimmen gelernt. Sie liebt das schöne Ambiente und kommt jede Woche in das ehrwürdige Haus. Enkel Phil hat hier auch schon das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt.
Seit der Wiedereröffnung im Jahr 2000 besuchen durchschnittlich rund 80.000 Menschen pro Jahr die Stätte der Bewegung, Erholung und des Genusses. Seit



FOTO: STADT ZWICKAU

einiger Zeit kommen auch wieder mehr jüngere Menschen ins Bad, um etwas für ihr Wohlbefinden zu tun. Den Gästen steht unter anderem ein Mehrzweckschwimmbecken (ca. 170 Quadratmeter) mit eingebautem Hubboden, Bodensprudler, Massagedüsen und einem historischen Brunnen als Wasserspeier zur Verfügung. Ebenso sind ein Planschbecken und ein Whirlpool vorhanden. Eine großzügig gestaltete Saunalandschaft mit verschiedenen Saunabereichen, einem außen gelegenen Pool und einer Schneekammer lädt zum Schwitzen, Abhärten und Entspannen ein. Eine Getränkebar, eine Ruhehalle (im ehemaligen Originalzustand) und ein Ruheraum der absoluten Stille komplettieren das Angebot.
Mit seinem einzigartigen historischen Charme ist das Bad seit jeher ein besonderer Imageträger für die Stadt und rückte bereits vielfach in den Fokus der Öffentlichkeit, sei es als Kalendermotiv oder im Zusammenhang mit Fotoshootings und Filmproduktionen. Es verbindet Geschichte und Gegenwart auf unverwechselbare Weise und lädt jede und jeden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.

Ticketvorverkauf für Nikolausbahn startet am 9. November

Auch in diesem Jahr werden die Nikolausbahnfahrten der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ) in der weihnachtlich geschmückten Gotha-Traditionsbahn für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Aufgrund der hohen Nachfrage in den letzten Jahren bietet dei SVZ 2026 zwei zusätzliche Tage mit sechs Fahrten mit dem Nikolaus und seinen Helfern an.
Die Fahrten finden am Samstag, dem 5. Dezember und Sonntag, dem 6. Dezember sowie am Samstag, dem 12. Dezember und Sonntag, dem 13. Dezember jeweils um 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Haltestelle „Stadthalle“. Von dort aus fährt die Bahn über den Weihnachtsmarkt, nach Pölbitz und wieder zurück.
Kinder bis 10 Jahre fahren nach vorheriger Anmeldung kostenlos mit. Eine Begleitperson kostet 8 Euro und zwei Begleitpersonen 15 Euro. Schnell sein lohnt sich! Ab dem 9. November können sich Interessierte ihr Ticket im SVZ-Servicecenter am Neumarkt (Bosestraße 33) sichern.
Übrigens: Die Nikolausbahn fährt nicht nur mit Grünstrom, sondern auch mit Weihnachtsstimmung. Daher sollte jeder, egal ob groß oder klein, ein festliches Lied oder Gedicht parat haben.

Sanierung der Terrassenanlage im Stadtpark Planitz

Der Stadtpark Planitz an der Inneren Zwickauer Straße, zwischen dem Schlossberg und dem Geleitsteich, wird in den kommenden Monaten im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP) im Fördergebiet Nieder- und Oberplanitz“ aufgewertet.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden die gesamte Terrassenanlage (Mauern und Treppe) erneuert und die Natursteinmauern und Mauerköpfe fachgerecht gesichert. Zudem wird an der südwestlichen Parkseite ein barrierearmer Zugang angelegt, der zukünftig direkt auf das Rondell führen wird. Ergänzend dazu ist eine Neuausstattung der Terrassenanlage mit Sitzmöglichkeiten und einer attraktiven Bepflanzung vorgesehen. Diese Maßnahmen sollen die Aufenthaltsqualität und die öffentliche Nutzbarkeit dauerhaft verbessern.
Das Planitzer Denkmal für die während der Zeit des Nationalsozialismus Gefallenen unmittelbar vor dem Gebäude der Alten Schäferei (privates Nachbargrundstück) wird über die Bauzeit gesichert und bleibt an seinem Standort erhalten.
Die Bauleistungen haben in der vergangenen Woche begonnen und konzentrieren sich auf die Terrassenanlage und die umgebende Grünfläche.
Das Garten- und Friedhofsamt bittet alle Besucher und Patienten des Planitzer Ärztehauses, die Verkehrssicherungsmaßnahmen, Ausschilderungen und Absperrungen unbedingt zu beachten. Die gewohnte Zufahrt und die Parkplätze vor dem Ärztehaus bleiben während der Bauzeit erhalten.

„Hinter verzauberten Fenstern“ als Weihnachtsmärchen im Gewandhaus zu erleben

Mit Cornelia Funkes „Hinter verzauberten Fenstern“ bringt das Theater Plauen-Zwickau in diesem Jahr einen beliebten Weihnachtsklassiker für die ganze Familie auf die Bühne. Eine geheimnisvolle Kalenderwelt, verschlossene Türen und jede Menge fantastische Gestalten versprechen ein funkelndes Abenteuer in der Adventszeit. Premiere im Zwickauer Gewandhaus war gestern, 16 weitere Vorstellungen stehen noch aus.



FOTO: ANDRÉ LEISCHNER

Da ist doch gar nichts drin! Kein Spielzeug, keine Schokolade, sondern nur ein Bild eines verstaubten Dachbodens?!? Na vielen Dank, wie bodenlos langweilig ist denn dieser alte, gemalte Adventskalender? Immerhin funkelt und blitzt das Kalenderhäuschen ein bisschen. Eine Nacht darf es also bleiben. Doch am nächsten Morgen fehlt der Mantel im Bild! Wenn sie ganz genau hinsieht, dann fragt Julia sich nun doch, wer hier wohnt, was wohl hinter den anderen Fenstern ist, und schwups hat das Warten endlich ein Ende! Eine große Freude und unermessliche Ehre für Jakobus Jammernich und die anderen Hausbewohner! Seit Jahren gab es keinen Kinderbesuch mehr in der Kalenderwelt. Viele Türen sind bereits für immer geschlossen, Fenster fest zugenagelt und von einem Nachbarn fehlt sogar jede Spur. Julia kommt gerade noch rechtzeitig und bringt mit ihrer Fantasie neues Leben in die Bude! Doch nicht alle sind davon begeistert, vor allem nicht Fürst Leo, der den Abriss der Kalenderwelt plant und dort viele neue Schokohäuser bauen will.

Cornelia Funkes 1989 erschienene Geschichte ist längst zu einem Weihnachtsklassiker geworden. Mit Fantasie, Humor und Spannung erzählt sie von kindlicher Neugier, vom Zauber des Wartens und von der besonderen Vorfreude auf Weihnachten. Das Theater Plauen-Zwickau verwandelt die Geschichte in seinem diesjährigen Weihnachtsmärchen in ein fantasievolles Bühnenabenteuer für Kinder und die ganze Familie.
Matthias Huber führt Regie, für die Ausstattung zeichnet Lioba Lea Bangert verantwortlich. Auf der Bühne stehen Juliane Krug, Günter Schoßböck, Philipp Rosenthal, Lodi Doumit, Martin Esser sowie Marius Marx.
Hinter verzauberten Fenstern von Cornelia Funke. Nach dem gleichnamigen Roman für die Bühne bearbeitet von Vera Ring.

Vorstellungen:
29. November, 15 Uhr | 30. November, 9.15 + 11.30 Uhr | 1. Dezember, 9.15 + 11.30 Uhr | 2. Dezember, 9.15 + 11.30 Uhr | 3. Dezember, 9.15 + 11.30 Uhr | 6. Dezember, 15 Uhr | 7. Dezember, 9.15 + 11.30 Uhr | 8. Dezember, 9.15 + 11.30 Uhr | 9. Dezember, 9.15 + 11.30 Uhr *Gewandhaus Zwickau*
www.theater-plauen-zwickau.de

Szenische Lesung mit Nirit Sommerfeld zum Gedenken der Opfer der Reichspogromnacht

Am Montag, dem 9. November, um 17 Uhr trägt Nirit Sommerfeld zusammen mit ihrem Trio „Orchester Shlomo Geistreich“ Lieder und Texte in Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938 vor. Die szenische Lesung beginnt in der Eventlocation „Zum wilden Hirsch“ am Kornmarkt. Die Veranstaltung mit dem Titel „Unter Deinen Weißen Sternen“ bildet zugleich den Abschluss des Projektes „Erinnerns_Wert. Jüdische Spuren in Zwickau“. Die Ausstellung ist seit Ende Juni in den Priesterhäusern zu sehen.



FOTO: JENS HEILMANN

Die szenische Lesung gilt allen zwischen 1933 und 1945 gedemütigten, entrechteten, vertriebenen und ermordeten Juden. Sie möchte aber nicht nur erinnern, sondern auch ermahnen, wachsam zu sein sowie Schmerz und Verantwortung anzuerkennen. Gepaart mit der für die Klezmermusik charakteristischen ergreifenden Melodie wirbt sie für Liebe, Aussöhnung, Solidarität, Brüderlichkeit und Empathie.

Mit Nirit Sommerfeld konnte das Team der Priesterhäuser eine außergewöhnliche Künstlerin gewinnen. Die deutsch-israelische Schauspielerin, Musikerin und Autorin macht mit ihrer Band „Orchester Shlomo Geistreich“ seit über 25 Jahren musikalisch-literarische Programme.
Sie setzt sich künstlerisch, kulturell und politisch für Frieden, Völkerverständigung und Gleichberechtigung zwischen Israelis und Palästinensern ein. Seit 2024 lebt sie in Chemnitz.
Mit dem Ausstellungsprojekt „Erinnerns_Wert. Jüdische Spuren in Zwickau“ beteiligt sich das Museum Priesterhäuser am sachsenweiten Jahr der jüdischen Kultur, um damit eines zu unterstreichen: Jüdisches Leben in Zwickau mit all seiner Vielfalt und Selbstverständlichkeit verdient einen vitalen Platz in der städtischen Erinnerungskultur. In der Gestaltung der Sonderausstellung wird dafür nicht auf Distanz, sondern auf Unmittelbarkeit gesetzt: Dokumente, Fotografien und persönliche Objekte lassen Lebensgeschichten aufscheinen – von Menschen, deren Alltag in Zwickau begann und durch Ausgrenzung, Flucht, Vertreibung und Ermordung jäh zerstört wurde.
Die szenische Lesung findet in „Zum wilden Hirsch“, Kornmarkt 8 statt. Beginn ist um 17 Uhr. Karten können unter priesterhaeuser@zwickau.de vorbestellt und an der Museumskasse abgeholt werden. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro.

Schumannhaus zeigt Film „Wunderkinder“

Am Samstag, dem 14. November, um 17 Uhr verwandelt sich der Konzertsaal des Robert-Schumann-Hauses in einen Kinosaal. Zu sehen ist der Film „Wunderkinder“ von Marcus O. Rosenmüller aus dem Jahr 2011.

Der Film spielt in der Ukraine im Jahr 1941. Der junge, hochbegabte Violinist Abrascha und die Pianistin Larissa werden als Wunderkinder gefeiert. Doch mit dem Einmarsch der Nazis kommen sie und ihre Familien als Juden in Bedrängnis. Über die religiösen Grenzen hinweg entwickelt sich eine enge Freundschaft zu Hanna Reich, der Tochter eines deutschen Brauers. Es beginnt ein spannendes Drama über drei Kinder, die mit ihrer Musik alle Grenzen überwinden und ihre Freundschaft auch in grausamen Zeiten bewahren.
In der Hauptrolle spielt der damals 14-jährige Zwickauer Geiger Elin Kolev. An seiner Seite sind Filmstars wie Gudrun Landgrebe, Kai Wiesinger und Konstantin Wecker zu erleben.
Das Datum für die Vorführung im Rahmen der Novembertage wurde mit Bedacht gewählt: In der Zwickauer Partnerstadt Wolodymyr wurden am 13. und 14. November 1942 rund 3.000 Juden ermordet. Der Film macht diese dunkle Zeit deutsch-ukrainischer Geschichte auf besondere Weise erfahrbar.
Der Eintritt ist frei. Der Film, der im Rahmen der Novembertage 2026 gezeigt wird, dauert 100 Minuten (FSK 12).

Salonkonzert am 21. November im Robert-Schumann-Haus

MIT LAURA GRANERO UND SEBASTIAN BAUSCH

Zu einem Salonkonzert im Museum lädt das Robert-Schumann-Haus am Samstag, dem 21. November, um 17 Uhr ein. Die spanische Pianistin Laura Granero und ihr Schweizer Partner Sebastian Bausch spielen am Wilhelm-Wieck-Flügel Werke für Klavier solo und zu vier Händen von Johannes Brahms, Christoph Willibald Gluck, Elisabeth von Herzogenberg, William Sterndale Bennett, Clara Schumann, Mary Wurm und Robert Schumann.

Das Konzertformat ist an die Klaviertradition Clara Schumanns angelehnt, für die Laura Granero eine der weltweit führenden Expertinnen ist. Im 19. Jahrhundert waren Konzertprogramme weit bunter als heute. So bietet das Zwickauer Salonkonzert eine Opernbearbeitung wie die *Gavotte* aus Glucks *Iphigénie in Aulis*, kleinere Klavierstücke von Elisabeth von Herzogenberg, William Sterndale Bennett oder Robert Schumann und beschwingte Tanzfolgen: Suiten aus den *Walzern* op. 39 und den *Liebesliederwalzern* op. 52 von Johannes Brahms, Mazurken unter anderem von Clara Schumann und die *Tanzweisen* op. 28 von Mary Wurm, einer Schülerin Clara Schumanns, die bei den Zwickauer Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100. Geburtstag Robert Schumanns im Jahr 1910 eine führende Rolle spielte. Von ihr erklingt als neuzeitliche Erstaufführung zudem ihre Es-Dur-Sonate.
Laura Granero konzertiert regelmäßig als Solistin und Kammermusikerin bei internationalen Festivals und in bedeutenden europäischen Konzertsälen. Sebastian Bausch ist Cembalist, Organist, Fortepianist und Pianist sowie Spezialist für historische Klavierrollen und die Aufführungspraxis des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Unter dem Dach des Schumann-Netzwerks und gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ist Zwickau der dritte Ort im Viererbunde der Schumann-Städte Baden-Baden, Düsseldorf, Zwickau und Leipzig, in denen das speziell für diese Tournee zusammengestellte Programm zur Aufführung kommt. Nur in Zwickau musiziert das auf die Hammerflügeltradition des 19. Jahrhunderts spezialisierte Duo dabei auf einem Originalflügel der Zeit Clara Schumanns: dem von ihrem Cousin Wilhelm Wieck um 1860 erbauten Flügel mit Blüthner-Patentmechanik.
Tickets zu 10 Euro (erm. 7,50 Euro) sind an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Eine Vorbestellung ist unter schumannhaus@zwickau.de oder Tel. 834406 möglich.

Was ist los in Zwickau?

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

- 11 bis 18 Uhr: **Kreativmarkt**
  Sparkassen-Arena, Bergmannsstraße 1
- 14 bis 18 Uhr: **15 Jahre gegen das Vergessen – in Gedenken an die Opfer des NSU**
  Hauptmarkt
- 14 Uhr: **Stadtführung: Jüdisches Leben in Zwickau**
  Tourist Information, Hauptstraße 6

SONNTAG, 8. NOVEMBER

- 10 bis 17 Uhr: **Kreativmarkt**
  Sparkassen-Arena, Bergmannsstraße 1
- 10 Uhr: **Hochzeits- und Eventmesse**
  Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182
- 17 Uhr: **Schumann Plus VIII: Mit 20 Fingern**
  Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
- 17 Uhr: **Lehrerkonzert**
  Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10

MONTAG, 9. NOVEMBER

- 15 Uhr: **Pogromgedenken**
  Jüdischer Friedhof, Thurmer Straße
- 16 Uhr: **Pogromgedenken**
  Gedenktafel an der ehemaligen Polizeistation, Georgenplatz
- 15 Uhr: **Maschenzeit**
  Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
- 17 Uhr: **Szenische Lesung: Unter Deinen Weißen Sternen**
  Zum wilden Hirsch, Kornmarkt 8

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

- 18 Uhr: **Lesung: Moses Grosser: ein jüdischer Erlebnisbericht**, mit Voranmeldung: archiv-erleben@zwickau.de
  Stadtarchiv, Crimmitschauer Straße 1
- 18.30 Uhr: **Lesung mit Franka Bloom: „Andere nennen es Urlaub“**
  Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
- 19 Uhr: **Vortrag: Zwischen Licht und Schatten – Das Altarbild der Lutherkirche Zwickau und seine Bedeutung von damals bis heute**
  Lutherkirche, Bahnhofstraße 22

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

- 19 Uhr: **Poetryslam mit Übertragung in deutsche Gebärdensprache**
  Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

FREITAG, 13. NOVEMBER

- 18.30 bis 22 Uhr: **Brettspielabend für Erwachsene**
  Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

- 9 Uhr: **2. Sächs. Blockflötenwettbewerb Auerbach/Vogtl. – Zwickau**
  Robert Schumann Konservatorium Zwickau, Stiftstraße 10
- 10 bis 11 Uhr: **Kinder Uni**
  Westsächsische Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße
- 16 Uhr: **Ausstellungseröffnung: Apotheker und Musiker – ein Schumann-Enkel in Reinsdorf** (Dauer: bis 7. Februar 2027)
  Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
- 16 bis 23 Uhr: **Nachtflohmarkt**
  Sparkassen-Arena, Bergmannsstraße 1
- 17 Uhr: **Filmabend: „Wunderkinder“ (2011)**
  Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5

SONNTAG, 15. NOVEMBER

- 11 Uhr: **Gedenken zum Volkstrauertag**
  Hauptfriedhof, Crimmitschauer Straße
- 17 Uhr: **Drittes Konzert im Rahmen des Festivals „KammerMusikWelten in Zwickau“**
  Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5

MONTAG, 16. NOVEMBER

- 19 Uhr: **#TALKING RECHTSSTAAT – Offene Gesprächsrunde mit Prof. Constanze Geiert, Staatsministerin der Justiz, sowie Prof. Dr. Elisa Hoven oder Marco Vöhringer LL.M., Universität Leipzig**
  WHZ-Schülerlab, Dr.-Friedrichs-Ring 1

DIENSTAG, 17. NOVEMBER

- 15 bis 17 Uhr: **Kreativangebot: Bücherbeutel gestalten**
  Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
- 18.30 Uhr: **Die Anfänge des evangelischen Gottesdienstes und Martin Luthers Deutsche Messe**, mit Voranmeldung: ratsschulbibliothek@zwickau.de
  Dom St. Marien, Sakristei, Domhof 10

MITTWOCH, 18. NOVEMBER

- 19 Uhr: **Preisträgerkonzert des 31. KON.Klavier-Wettbewerbs**
  Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

- 16 Uhr: **Vorlesepaten in der Stadtbibliothek – Hans-Joachim Weber liest: „Blöde Ziege, dumme Gans“ von Isabel Abedi und Silvio Neuendorf**
  Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
- 16 Uhr: **Podium der Kleinsten**
  Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10
- 17 Uhr: **Vortrag mit Musik: Die Übersetzung von Schumanns Tagebüchern – Inspirationen, Erfahrungen und Stimmen**
  Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5

FREITAG, 20. NOVEMBER

- 15 Uhr: **Vernissage und Vortrag: Leseland DDR**
  Ratsschulbibliothek, Werdauer Straße 62, Haus4/Eingang A
- 19.30 Uhr: **Jubiläumskonzert 40 Jahre Big Band „swing it“**
  Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Veranstaltungen unter:
www.zwickau.de/veranstaltungen



2. Sächsischer Blockflötenwettbewerb Auerbach/Vogtl. – Zwickau am 14. November

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Sächsischen Blockflötenwettbewerbs im Jahr 2024 findet die zweite Auflage am 14. November in Zwickau statt. Die Städte Auerbach/Vogtl. und Zwickau führen damit ihre gemeinsame Initiative zur Förderung junger musikalischer Talente fort.

Bereits bei der ersten Austragung im Jahr 2024 stellten 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen, Bayern, Thüringen und Tschechien ihr Können unter Beweis. Der Wettbewerb knüpft an diese erfolgreiche Premiere an und bietet jungen Blockflötistinnen und Blockflötisten erneut eine Plattform, ihr musikalisches Können zu präsentieren und wertvolle Wettbewerbserfahrungen zu sammeln.
In diesem Jahr treten die Teilnehmenden in vier Altersgruppen an und präsentieren ein vielseitiges Repertoire von der Alten Musik bis zu zeitgenössischen Kompositionen.
Die Wertungsvorspiele beginnen um 9.30 Uhr und finden über den gesamten Tag verteilt statt. Den feierlichen Abschluss bildet das Preisträgerkonzert um 19 Uhr im Robert-Schumann-Saal, bei dem ausgewählte Wettbewerbsteilnehmende ihr musikalisches Können präsentieren.